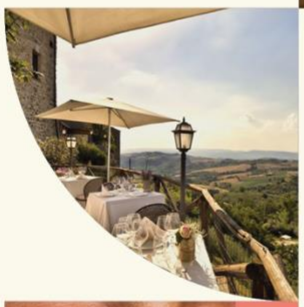
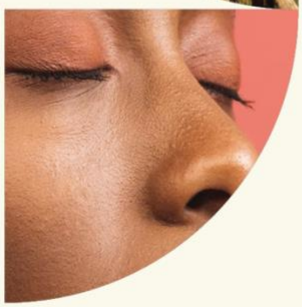
zero two nine





HALBJAHRESBERICHT 2024

SUPPORTING NEXT-GENERATION EXPERIENCES, HOSPITALITY & HAPPINESS

Neue Schönhauserstr. 3-5
10178 Berlin
Germany

029 Group Halbjahresbericht 2024

INHALTSÜBERSICHT

1. ZWISCHENLAGEBERICHT 4

A. BERICHT ZUR GESCHÄFTS- UND WIRTSCHAFTSLAGE 4
B. GESCHÄFTSERGEBNISSE UND FINANZLAGE ZUM HALBJAHR 7
C. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT 17

2. HALBJAHRESFINANZBERICHT 19

3. VERANTWORTLICHKEITSERKLÄRUNG 34

4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS / KONTAKT 35

ZWISCHEN-LAGEBERICHT

1. Zwischenlagebericht

A. BERICHT ZUR GESCHÄFTS- UND WIRTSCHAFTSLAGE

1. Markoökonomische Entwicklungen und Branchenentwicklungen

Das globale Wachstum wird gemäß der Prognose des World Economic Outlook (WEO) vom April 2024 mit 3,2% im Jahr 2024 und 3,3% im Jahr 2025 erwartet.[1] Die allmähliche Abkühlung auf den Arbeitsmärkten und der erwartete Rückgang der Energiepreise dürften die Gesamtinflation bis Ende 2025 wieder auf das Zielniveau bringen. Im Juni 2024 verzeichnete die Europäische Union eine jährliche Inflationsrate von 2,6%.[2] Es wird erwartet, dass die geldpolitischen Zinssätze der wichtigsten Zentralbanken in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 sinken werden, wobei das Tempo der Normalisierung aufgrund der unterschiedlichen Inflationsbedingungen unterschiedlich sein wird.

Insgesamt bleiben die Risiken für die Aussichten wie im „World Economic Outlook" vom April 2024 ausgewogen, allerdings sind einige kurzfristige Risiken in den Vordergrund gerückt.[1] Dazu gehören Aufwärtsrisiken für die Inflation, die sich aus mangelnden Fortschritten bei der Desinflationierung des Dienstleistungssektors ergeben, sowie Preisdruck, der von erneuten handels- oder geopolitischen Spannungen ausgeht. Die Risiken einer anhaltenden Inflation im Dienstleistungssektor hängen sowohl mit der Lohn- als auch mit der Preisgestaltung zusammen, da ein großer Teil der Kosten in diesem Sektor auf den Faktor Arbeit entfällt. Ein höherer Nominallohnanstieg, der in einigen Fällen das Aufholen der Reallöhne widerspiegelt, könnte, wenn er mit einer schwachen Produktivität einhergeht, es den Unternehmen erschweren, Preiserhöhungen zu dämpfen, insbesondere wenn die Gewinnmargen bereits unter Druck stehen. Dies könnte zu einer weiteren Verfestigung der Lohn- und Preisinflation führen. Die Eskalation der Handelsspannungen könnte die kurzfristigen Inflationsrisiken weiter erhöhen, da die Kosten für importierte Waren entlang der Lieferkette steigen. Ein holpriger Verlauf des verbleibenden Disinflationspfads könnte die Rückkehr zur Preisstabilität destabilisieren, wenn die kurzfristigen Erwartungen infolge enttäuschender Inflationsdaten in die Höhe schnellen.

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 erzielte der S&P 500 Index eine Rendite von 15,3% und der Nasdaq 100 von 18,6%.[3] Gleichzeitig erreichten die weltweiten Risikokapitalfinanzierungen in der ersten Hälfte des Jahres 2024 rund USD 147 Milliarden, was einem Rückgang von 5% gegenüber dem Vorjahr entspricht.[4] Allerdings zog die Finanzierung im zweiten Quartal an und stieg gegenüber dem Vorquartal um 16% auf USD 79 Mrd., was einem Anstieg von 12% gegenüber dem zweiten Quartal 2023 entspricht, der vor allem auf Runden von USD 100 Mio. und mehr zurückzuführen ist.
Die weltweit größte Allianz unabhängiger Hotelmarken, die Global Hotel Alliance mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten, meldete robuste Ergebnisse für das zweite Quartal mit

[1] IMF, *World Economic Outlook*, July 2024 Update.
[2] European Commission, *Annual Inflation down to 2.5% in euro area*, July 2024.
[3] Nasdaq, *First Half 2024 Review and Outlook*, July 2024.
[4] Crunchbase, Global Funding And M&A Picked Up in Q2, While AI Funding Mushroomed.

einem Umsatz von USD 1,3 Mrd. im ersten Halbjahr 2024, verglichen mit USD 1,1 Mrd. im ersten Halbjahr 2023, was sie für eine positive zweite Jahreshälfte positioniert.[5]

Das Segment der Luxushotels ist auf Wachstumskurs, wie das Beispiel Accor zeigt.[6] Das Unternehmen meldete für das erste Halbjahr 2024 einen Umsatz von USD 2,9 Mrd., was einer Steigerung von 11% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dieses Umsatzwachstum ist in erster Linie auf einen Anstieg von 22% im Bereich Luxus und Lifestyle zurückzuführen. Der Umsatz pro verfügbarem Zimmer stieg im Vergleich zu H1 2023 um 6%, was auf eine höhere Belegung und höhere Preise zurückzuführen ist. [7]

Für den Prognosezeitraum 2024-2030 geht Fortunes Business Insights davon aus, dass der Markt für Luxushotels mit einer CAGR von 11,5% wachsen und eine Marktgröße von USD 369,36 Mrd. erreichen wird.[8]

2. Portfolio

Unser Portfolio gliedert sich derzeit in zwei Segmente: Travel & Hospitality und Consumer Brands. Die meisten unserer Portfoliounternehmen erzielten weiterhin eine solide operative und finanzielle Leistung.

2.1 Travel & Hospitality

Limestone Capital, ein vertikal integriertes Investmentunternehmen, hat seinen robusten Wachstumskurs im Gastgewerbesektor in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fortgesetzt. Nachdem Fund I seine Investitionsphase abgeschlossen hat und sich nun auf die Wertschöpfung konzentriert, setzt Fund II aktiv Kapital für strategische Akquisitionen und Entwicklungsprojekte an erstklassigen europäischen Standorten ein. Ein bemerkenswerter Erfolg war der strategische Erwerb eines luxuriösen 55-Zimmer-Hotels an Sardiniens malerischer Costa Smeralda. Dieser Erwerb verdeutlicht Limestones Engagement für die Wertschöpfung durch die Neupositionierung von Immobilien mit dem Ziel, das Objekt auf einen modernen 5-Sterne-Standard zu bringen und die betriebliche Leistung zu optimieren. Die erfolgreiche Umwandlung des Objekts und die Wiedereröffnung als Aethos Sardinia im Sommer 2024 zeigt Limestones Expertise in der Gestaltung einzigartiger Hotelerlebnisse an begehrten Reisezielen. Limestone macht weiterhin bedeutende Fortschritte bei Projekten in Lissabon und Mallorca, während seine bestehenden Objekte die Leistungserwartungen übertroffen haben und die Einnahmen über dem Niveau vor der Pandemie liegen. In einem strategischen Expansionsschritt hat die Limestone Capital AG eine Serie-A-Finanzierungsrunde in Höhe von EUR 40 Mio. für MYNE, Europas führenden Anbieter von Premium-Ferienwohnungen, angeführt. Das vielfältige Portfolio des Unternehmens, zu dem Marken wie Aethos Hotels und Emerald Stay gehören, verwaltet inzwischen ein Immobilienvermögen von über EUR 1 Mrd. Dieses beeindruckende Wachstum festigt die Position von Limestone Capital als führender Akteur in der europäischen Hotellerie-Investmentlandschaft.

[5] Global Hotel Alliance, Global Hotel Alliance Reports Strong A2 Performance With Revenue And Room Night Growth In Double Digits, July 2024.
[6] Hotel Management Network, Accor reports 11% revenue growth in H1 2024, July 2024.
[7] Accor, Half-Year Results 2024, July 2024.
[8] Fortune Business Insights, Luxury Hotel Market, July 2024.

Hotelbird, der führende Anbieter von digitalen Check-in/out-Lösungen in der deutschen Hotellerie, hat seine starke Marktposition behauptet und im ersten Halbjahr 2024 wichtige Meilensteine erreicht. Das Unternehmen hat erfolgreich neue Funktionen für die Gästekommunikation und Premium-Services eingeführt und damit sein Angebot sowohl für bestehende als auch für neue Kunden erweitert. Hotelbird ist auf dem besten Weg, die Einführung seiner Lösungen bei einer großen Hotelkette mit mehr als 40 Häusern bis September 2024 abzuschließen und gleichzeitig mehrere vielversprechende Pilotprojekte mit Potenzial für eine umfassende Implementierung zu sichern. Das Unternehmen hat seine Partnerschaften mit wichtigen Branchenakteuren in den Bereichen PMS, Schließsysteme und Zahlungsdienste weiter ausgebaut. In finanzieller Hinsicht verzeichnete Hotelbird im ersten Halbjahr 2024 ein positives Betriebsergebnis (EBIT), das auf Umsatzwachstum und verbesserte betriebliche Effizienz im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist. Diese Entwicklungen unterstreichen Hotelbirds kontinuierliche Innovation, Marktexpansion und finanzielle Gesundheit im wettbewerbsintensiven Sektor der Hoteltechnologie.

2.2 Consumer Brands

TRIP setzte seinen beeindruckenden Wachstumskurs in der ersten Jahreshälfte 2024 fort, wobei alle Geschäftskanäle expandierten und der Einzelhandelsvertrieb in Großbritannien, den USA und auf internationalen Märkten weiter zunahm. Das Einzelhandelssegment des Unternehmens blieb weltweit der wichtigste Wachstumstreiber, wobei TRIP seine Position als 17. größte Softdrinkmarke in Großbritannien und als größtes in Privatbesitz befindliches kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk (neben Red Bull) festigte. TRIP wächst doppelt so schnell wie jede andere Marke unter den 25 umsatzstärksten Erfrischungsgetränken. Die finanzielle Leistung des Unternehmens hat sich deutlich verbessert: Der Bruttogewinn stieg im ersten Halbjahr 2024 um über 200%, und die Bruttogewinnspannen haben sich aufgrund von Größenvorteilen und Effizienzsteigerungen in der Lieferkette mehr als verdoppelt. Von Februar bis Juni 2024 erreichte das Kerngeschäft von TRIP in Großbritannien und der EU eine Nettorentabilität und einen positiven Cashflow. Mit Blick auf die Zukunft expandiert TRIP über CBD hinaus und plant die landesweite Markteinführung seines meistverkauften Magnesium-Sortiments in den USA im zweiten Halbjahr, wobei das Unternehmen eine einzigartige Produktpartnerschaft mit der Calm-App eingeht, um seine Position als weltweit führender Anbieter von beruhigenden Getränken weiter zu festigen.

Brother's Bond Bourbon hat in der ersten Hälfte des Jahres 2024 wichtige Meilensteine erreicht und ein starkes Wachstum und operative Verbesserungen erzielt. Das Unternehmen baute seine internationale Präsenz aus, indem es im Mai seinen ersten Container in die Europäische Union verschiffte; eine zweite Lieferung ist für September 2024 geplant. Im Juni führte Brother's Bond eine neue Produktvariante ein, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird, und unterstrich damit sein Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation. Die Marke hat außerdem eine Bottle in Bond-Version entwickelt, die noch im Seotember 2024 auf den Markt kommen soll und ihr Produktportfolio weiter diversifiziert. Im operativen Bereich hat Brother's Bond einen strategischen Wechsel zu einem neuen Co-Packer vollzogen, was zu einer Senkung der Kosten pro Kiste um USD 6 führte. Dieser Schritt steht im Einklang mit der Ausrichtung des Unternehmens auf die Verbesserung der Rentabilität und der betrieblichen Effizienz. Finanziell hat das Unternehmen seine Position durch die Rückzahlung des ausstehenden Darlehens gestärkt, was auf einen verbesserten Cashflow und finanzielle

Stabilität hindeutet. Diese Entwicklungen in Verbindung mit dem anhaltenden Erfolg seiner preisgekrönten Bourbon-Expressionen positionieren Brother's Bond für nachhaltiges Wachstum und Marktexpansion in der Kategorie der Premium-Spirituosen.

Fjör hat bei der Verfeinerung seines Marktansatzes und seines Produktangebots im Jahr 2024 erhebliche Fortschritte gemacht. Das Unternehmen hat seine Kommunikationsstrategie erfolgreich verbessert, indem es sich auf die Auswirkungen seiner Technologie auf das Mikrobiom konzentriert und die Anweisungen zur Produktverwendung vereinfacht hat. Diese Umstellung hat zu einem besseren Engagement und Verständnis der Kunden geführt. Die Kundenbindungsraten von Fjör haben sich bemerkenswert verbessert: Mehr als 20% der Kunden kommen wieder, und nach einem Jahr wird ein Anstieg auf 30% erwartet. Auch der Lebensdauerwert der Kunden ist erheblich gestiegen und liegt bei den letzten Jahrgängen bei über GBP 300. Das Unternehmen hat seine Logistikkapazitäten verbessert und entwickelt neue Produkte, darunter eine Feuchtigkeitscreme für den Körper, die im November auf den Markt kommen soll. Die Effektivität des Marketings hat sich deutlich erhöht, und die Kosten für die Kundenakquise wurden durch die Konzentration auf organische Methoden und nutzergenerierte Inhalte halbiert. Fjör hat tiefere Einblicke in seinen Kundenstamm gewonnen, einen höheren durchschnittlichen Bestellwert bei Wiederholungskäufen beobachtet und Nachbestellungsmuster identifiziert. Das Abonnementmodell des Unternehmens hat sich als besonders erfolgreich erwiesen, mit einer niedrigen Kündigungsrate von weniger als 10% über einen Zeitraum von 10 Monaten.

B. GESCHÄFTSERGEBNISSE UND FINANZLAGE ZUM HALBJAHR

1. ERTRAGSLAGE

Die folgende Tabelle enthält Finanzinformationen aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens für das erste Halbjahr 2024 und das erste Halbjahr 2023:

		Halbjahr endet am 30. Juni 2024 EUR	Halbjahr endet am 30. Juni 2023 EUR
1.	**Sonstige betriebliche Erträge**	936.504,23	177,73
2.	**Personalkosten**		
	a) Löhne und Gehälter	48.000,00	48.000,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Alterversorgung und für Unterstützung	290,58	319,50
		48.290,58	48.319,50
3.	**Abschreibungen**		
	a) Langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.009,49	1.623,99
4.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**		
	a) Raumkosten	16.255,11	20.421,16
	b) Versicherungen, Beiträge, und Abgaben	13.404,38	14.439,48

	c) Reparaturen und Instandhaltung	0,00	476,00
	d) Werbe- und Reisekosten	18.193,25	22.233,12
	e) Verschiedene Betriebskosten	127.808,7	217.587,57
	f) Verschiedene betriebliche Aufwendungen	0,00	42.714,34
		175.661,44	317.871,67
5.	**Eträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	2.784,44	2.800,00
6.	**Zinse und ähnliche Aufwendungen**	9.114,72	13.808,74
7.	**Nettogewinn/-verlust für das Geschäftsjahr**	**703.212,44**	**-378.646,17**

Betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf EUR 936.504,23, die hauptsächlich aus dem Verkauf von Aktien der Emerald Stay SA im Februar 2024 stammen.

Abschreibung und Amortisation

Im ersten Halbjahr 2024 fielen Abschreibungen in Höhe von EUR 3.009,49 an, verglichen mit EUR 1.623,99 im Vorjahreszeitraum. Dabei handelt es sich um Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Personalaufwand

Die Personalkosten beliefen sich auf EUR 48.290,58, was auf die Kosten im Zusammenhang mit der Beschäftigung unseres Geschäftsführers zurückzuführen ist.

Veränderung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von EUR 317.871,67 im H1 2023 auf EUR 175.661,44 im H1 2024. Zu den wichtigsten Kostentreibern des Berichtzeitraums gehörten die Büromiete in Berlin, Versicherungskosten, Anwaltskosten in Zusammenhang mit unserer Jahreshauptversammlung, Prüfungsgebühren und Buchhaltungskosten.

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-vermögens

Bei den Zinseinnahmen handelt es sich um die Verzinsung des Convertible Bond zum 30. Juni 2024. Die Zinsen für das erste Halbjahr beliefen sich auf EUR 2.784,44. Im Vorjahr betrugen die Zinsen zum Halbjahr EUR 2.800,00, also annähernd gleich hoch.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Rahmen der Kreditfaziltät fielen im ersten Halbjahr 2024 Zinsaufwendungen in Höhe von 9.114,72 EUR an, verglichen mit 13.808,74 EUR im Vorjahreszeitraum.

Nettoverlust für H1 2024

Der Jahresfehlbetrag von EUR 378.646,17 im ersten Halbjahr 2023 hat sich im ersten Halbjahr 2024 in einen Jahresüberschuss von 703.212,44 EUR verwandelt. Dies ist

hauptsächlich auf den Verkauf von Anteilen an einer Beteiligung zurückzuführen.

2. AKTIVA UND PASSIVA

A. VERMÖGENSWERTE

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Umlaufvermögen des Unternehmens zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023.

		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 EUR	Vorjahr zum 31. Dezember 2023 EUR
A.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionene, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.879,35	16.585,85
II.	Finanzanlagen		
1.	Beteiligungen	16.505.466,71	21.758.954,88
2.	Sonstige Ausleihungen	80.000,00	80.000,00
Summe Anlagevermögen		**16.601.346,06**	**21.855.540,73**
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1.	Sonstige Vermögenswerte	14.788,33	9.484,99
-	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 10.453,33 EUR (EUR 4.868,89)		
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.898,67	74.921,49
Summe Umlaufvermögen		**27.687,00**	**84.406,48**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**20.205,63**	**28.215,60**
Aktiva insgesamt		**16.649.238,69**	**21.968.162,81**

Als Investmentholding betrachten wir das investierte Kapital und die NAV-Entwicklung als unsere wichtigsten KPIs. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung unserer KPIs seit Abschluss der Sacheinlage:

Unternehmen	Hauptsitz	Sektor	Anteil
Limestone Capital AG	Zug, Switzerland	Travel & Hospitality	35,66%
Hotelbird GmbH	Munich, Germany	Travel & Hospitality	4,80%
TRIP Drink Ltd.	London, United Kingdom	Consumer Brands	6,90%
Brother’s Bond Distilling Co. LLC	Camden, Delaware, United States	Consumer Brands	1,86%
Fjör Ltd.	London, United Kingdom	Consumer Brands	11,30%

Unternehmen	Investiertes Kapital*	Buchwert (EUR) nach deutschem HGB	Netto-Inventarwert**	Anstieg im Vergleich zum Buchwert
Limestone Capital AG	EUR 788.330	EUR 8.006.872	EUR 33.346.486	316%
Hotelbird GmbH	EUR 499.867	EUR 426.465	EUR 600.000	41%
TRIP Drink Ltd.	EUR 1.489.354	EUR 6.751.780	EUR 6.568.800	-3%
Brother's Bond Distilling Co. LLC	EUR 815.995	EUR 1.058.029	EUR 1.004.400	-5%
Fjör Ltd.	EUR 262.320	EUR 262.320	EUR 267.750	2%

* Spiegelt die historische Kostenbasis der Investitionen zum Zeitpunkt der Investition wider. Spiegelt die ungefähre historische Kostenbasis des Portfolios bei einem angenommenen Wechselkurs von Pfund Sterling zu Euro von 1,19, einem angenommenen Wechselkurz von USD zu EUR von 0,90 und einem angenomennen Wechselkurs von CHF zu EUR von 1,06 wieder.

** Die Entwicklung des Nettoinventarwerts ist ein APM und spiegelt die Buchwertanpassungen infolge der nachfolgenden Finanzierungsrunden wider. Die Entwicklung des Nettoinventarwerts wird nicht in Übereinstimmung mit dem deutschen GAP ausgewiesen.

Veränderungen im Anlagevermögen

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich von EUR 21.855.540,73 zum 31. Dezember 2023 auf EUR 16.601.346,06 EUR zum 30. Juni 2024 aufgrund des Verkaufs eines Portfoliounternehmens.

Veränderungen im Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist zum 30. Juni 2024 auf EUR 27.687,00 gesunken gegenüber EUR 84.406,48 zum 31. Dezember 2023.

B. EIGEN- UND FREMDKAPITAL

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Eigenkapital, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten des Unternehmens zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023.

			Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 EUR	Vorjahr zum 31. Dezember 2023 EUR
A. Eigenkapital				
I.	Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
II.	Kapitalrücklage		17.048.925,00	17.048.925,00
III.	Verlustvortrag		-6.398.592,77	-768.171,63
IV.	Jahresüberschuss		703.212,44	-378.646,17
Eigenkapital insgesamt			**16.353.544,67**	**20.902.107,20**
B. Rückstellungen				
A.	Sonstige Rückstellungen		83.859,43	273.813,79
C. Verbindlichkeiten				
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		116.788,66	61.883,36
-	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 116.788,66 (EUR 61.883,36)	EUR		
	II. Sonstige Verbindlichkeiten		95.045,93	730.358,46
-	davon aus Steuern EUR 1.840,63 (EUR 1.840,63)			
-	davon Sozialversicherung EUR 48,43 (EUR 0,00)			
-	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 95.045,93 (EUR 730.358,46)			
Verbindlichkeiten insgesamt			**211.834,59**	**792.241,82**
Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt			**16.649.238,69**	**21.968.162,81**

Veränderungen im Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben zum 30. Juni 2024 mit EUR 5 Mio. bzw. EUR 17 Mio. stabil und spiegeln damit keine Veränderungen in der Kapitalstruktur gegenüber dem Vergleichszeitraum wider. Die Entwicklung des Eigenkapitals wurde durch einen Periodenüberschuss in Höhe von EUR 703.212,44 positiv beeinflusst, verglichen mit einem Nettoverlust von EUR 378.646,17 zum 31. Dezember 2023. Der kumulierte Nettoverlustvortrag belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 6.398.592,77, verglichen mit EUR 768.171,63 zum 31. Dezember 2023.

Entwicklung der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich von EUR 273.813,79 zum 31. Dezember 2023 auf EUR 83.859,43 zum 30. Juni 2024.

Veränderungen der Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 211.834,59, verglichen mit EUR 792.241,82 zum 31. Dezember 2023, primär aufgrund der Rückzahlung ausstehender Schulden im ersten Halbjahr 2024.

3. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die folgende Tabelle zeigt die Cashflow-Rechnungen des Unternehmens für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2024.

			Halbjahr endet am 30. Juni 2024 EUR	**Halbjahr endet am 30. Juni 2023** EUR
1.		Periodenergebnis	703.212,44	-378.646,17
2.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.009,49	1.623,99
3.	+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-31.361,43	50.661,35
4.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-903.489,12	0,00
5.	-/+	Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27.201,23	-8.746,19
6.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-167.924,10	-8.483,91
7.	-/+	Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48,43	2.320,45
8.	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	6.330,28	11.008,74
9.	-/+	Erträge / Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe neuer Aktien	0,00	0,00
10.	-/+	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00
		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-362.972,78**	**-330.261,74**
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.927,00	-4.158,84
12.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.567.883,07	0,00
13.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0,00
14.	+	Erhaltene Zinsen	0,00	2.800,00
		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**1.563.956,07**	**-1.358,84**
15.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner	0,00	0,00
16.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-1.190.937,81	400.000,00
20.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
21.	-	Gezahlte Zinsen	-7.965,83	0,00
		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.198.903,64**	**400.000,00**
22.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.079,65	68.379,42
23.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.819,02	6.542,07
		Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**12.898,67**	**74.921,49**

Veränderung des Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf EUR -362.972,78. Dies spiegelt hauptsächlich auf zahlungsunwirksame Aufwendungen von EUR -903.489,12 für den Zeitraum wider. Zu den sonstigen Faktoren im ersten Halbjahr 2024 gehörten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 167.924,10, und Rückstellungen in Höhe von EUR 31.361,43 im Zusammenhang mit den Kosten für die Jahresabschlussprüfung.
Veränderung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit	Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf EUR 1.563.956,07, hauptsächlich aus dem Verkauf von Anteilen an der Emerald Stay SA.
Veränderung es Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR -1.198.903,64, was auf die Kreditrückzahlung im Rahmen der Kreditfazilität zurückzuführen ist.
Barmittel am Ende des Zeitraum	Die liquiden Mittel am Ende des Berichtszeitraums beliefen sich auf EUR 12.898,67.

4. Liquidität und Kapitalressourcen

Die Finanzierungspolitik des Unternehmens zielt darauf ab, eine ausreichende Liquidität sicherzustellen, um den operativen und strategischen Finanzbedarf für potenzielle künftige Investitionen zu jedem Zeitpunkt zu decken.

Das Unternehmen geht davon aus, dass es über die Kreditfazilität ausreichend Mittel für seine laufenden Kosten in den nächsten Jahren (in denen keine Erlöse aus den Portfoliounternehmen realisiert werden), insbesondere für die laufenden Personal- und Verwaltungskosten, zur Verfügung hat. Nach ihrer Planung zum Zeitpunkt dieses Halbjahresberichts beabsichtigt die Gesellschaft, ihren kurz- und längerfristigen Finanzierungsbedarf - der sich im Falle neuer Investitionen ergeben kann - durch Eigen- oder Fremdkapital zu decken, und hat keinen Bedarf an einer Kreditaufnahme.

Zum 30. Juni 2024 hatte die Gesellschaft im Rahmen der Kreditfazilität rund EUR 80.000 in Anspruch genommen und verfügte über eine freie Kapazität von rund EUR 1.920.000. Jedes in Anspruch genommene Darlehen wird mit 5,5% p.a. verzinst. Die Zinsen laufen jährlich auf, sind aber erst am Fälligkeitstag des Darlehens zu zahlen. Das Darlehen unterliegt marktüblichen Konditionen.

5. Spätere Ereignisse

Am 1. Juli 2024 trat Leon Sander als neuer geschäftsführender Direktor die Nachfolge von Lorin Van Nuland an, der im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat beschloss, sein Amt niederzulegen. Leon Sander hat die 029 Group SE seit ihrer Gründung aktiv unterstützt und ist seit dem 10. Juni 2024 Mitglied des Verwaltungsrats.

Am 31. Juli 2024 teilte die 029 Group SE mit, dass sie an diesem Tag über ein Finanzierungsereignis bei ihrer Portfoliogesellschaft Limestone Capital AG informiert wurde. Mehrere nicht operativ tätige Aktionäre haben Secondaries zu einer deutlich höheren Bewertung als der letzten Bewertung verkauft, und die Gesellschaft hat sich über ein Wandeldarlehen frisches Geld beschafft. Auf der Grundlage dieser neuen Bewertung hat sich der Wert der Beteiligung der 029 Group an Limestone Capital von EUR 16,2 Mio. auf ca. EUR 33,4 Mio. auf vollständig verwässerter Basis verdoppelt.

B. PROGNOSEBERICHT

1. Annahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Kapitalmärkte

Wir gehen davon aus, dass die Volatilität im zweiten Halbjahr 2024 hoch bleiben wird und die Preise von Vermögenswerten sich weiter anpassen werden, aber wir erwarten mehr Klarheit über die Inflationstrends und den Kurs der Zentralbanken.

Das globale Wachstum wird für 2024 mit 3,2% und für 2025 mit 3,3% prognostiziert, was mit der Prognose des World Economic Outlook (WEO) vom April 2024 übereinstimmt. Dies stellt zwar eine bescheidene Verbesserung dar, bleibt aber von verschiedenen wirtschaftlichen Faktoren abhängig. Die allmähliche Abkühlung auf den Arbeitsmärkten sowie ein erwarteter Rückgang der Energiepreise dürften die Inflationsdynamik beeinflussen. Im Juni 2024 verzeichnete die Europäische Union eine jährliche Inflationsrate von 2,6%.

Es wird erwartet, dass die geldpolitischen Zinssätze der wichtigsten Zentralbanken in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 zu sinken beginnen, wobei das Tempo der Normalisierung aufgrund der unterschiedlichen Inflationsbedingungen unterschiedlich sein wird. Die Auswirkungen dieser geldpolitischen Anpassungen auf die Wirtschaftstätigkeit sind nach wie vor ein zentrales Thema.

Insgesamt bleiben die Risiken für die Aussichten wie im „World Economic Outlook“ vom April 2024 ausgewogen, aber einige kurzfristige Risiken sind in den Vordergrund gerückt. Dazu gehören Aufwärtsrisiken für die Inflation, insbesondere im Dienstleistungssektor, und mögliche Auswirkungen von geopolitischen oder handelspolitischen Spannungen.

Vorbehaltlich dieser zusätzlichen Einschätzungen verweisen wir auf die in unserem Jahresbericht 2023 dargelegten relevanten Annahmen.

2. Entwicklung des Unternehmens und seiner Segmente

Wir sind als Investmentholding tätig, die sich auf Minderheitsbeteiligungen an wachstumsorientierten Unternehmen konzentriert und daher nur sehr begrenzten Einfluss auf das Tagesgeschäft und die operative Leistung unserer Portfoliounternehmen hat. Außerdem haben wir in der Vergangenheit keine Betriebserträge erwirtschaftet, und wir gehen davon aus, dass dies auch in H2 2024 der Fall sein wird.

Als Investmentholding besteht unser langfristiges Ziel grundsätzlich in der Realisierung von Gewinnen aus unseren Investitionen, die von dem Preis, zu dem wir investieren, und dem Preis, zu dem wir Positionen verkaufen können, beeinflusst werden. Beide Faktoren werden von den makroökonomischen Bedingungen (insbesondere Vermögenspreise und WACC-Modelle), unserer Fähigkeit, Gelegenheiten zu finden und Positionen zu attraktiven Bedingungen zu veräußern, und den zugrunde liegenden makroökonomischen Faktoren, die die Nachfrage und die Preisgestaltung für die von unseren Portfoliounternehmen angebotenen Dienstleistungen und Produkte bestimmen, beeinflusst. Diese Faktoren sind allesamt schwer zu planen und vorherzusagen und hängen in hohem Maße von Veränderungen der wirtschaftlichen Entwicklung und der Finanzierungsmärkte ab, auf die wir keinen Einfluss haben.

Als Minderheitsinvestor legen wir nur sehr begrenzte finanzielle und operative Informationen über unsere Portfoliounternehmen offen, und wir sind der Ansicht, dass man sich nicht übermäßig auf diese Informationen als Indikator für den Gesamterfolg der 029 Group SE verlassen sollte.

Wir sind in einem Umfeld tätig, das einem ständigen Wandel unterworfen ist. Im zweiten Halbjahr 2024 werden wir voraussichtlich weiterhin von Fall zu Fall prüfen, ob wir Kapital für hochwertige potenzielle Gelegenheiten bereitstellen sollen. Um solche Chancen nutzen zu können, müssen wir uns Kapital an den Aktien- oder Fremdkapitalmärkten beschaffen oder unsere Kreditfazilität in Anspruch nehmen, was eine angemessene Stabilität und ein geeignetes Umfeld für die Kapitalbeschaffung im Jahr 2024 voraussetzt, die uns möglicherweise nicht zur Verfügung stehen.

Unser Ausblick wurde zusammen mit dem Risiko- und Chancenbericht erstellt und ist aufgrund der im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen Faktoren mit einem hohen Maß an Unsicherheit behaftet, insbesondere da wir in Wachstumsunternehmen in der Frühphase investieren, die mit einem erheblichen Maß an Risiko und Unsicherheit behaftet sind.

Travel & Hospitality: Wir gehen davon aus, dass Limestone weiterhin von der anhaltend starken Nachfrage im High-End-Segment des Reisemarktes profitieren wird, insbesondere wenn sich die Reisetätigkeit aus den USA und Asien wieder in Richtung des Niveaus vor der Pandemie erholt. Dies sollte zu hohen Belegungsraten und durchschnittlichen Tagessätzen führen, die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum über der allgemeinen Inflation liegen bzw. mit ihr übereinstimmen. Wir gehen davon aus, dass Hotelbird auch weiterhin von einer Wiederbelebung der Hotelmärkte in Mitteleuropa, insbesondere in Deutschland, und vom allgemeinen Digitalisierungsprozess profitieren wird, der in den Hotelketten im Gange ist, um die Effizienz zu optimieren und die Betriebskosten zu senken.

Consumer Brands: Wir erwarten, dass unsere Verbrauchermarken weiterhin von der robusten Verbrauchernachfrage profitieren werden. Insbesondere erwarten wir, dass TRIP seine Expansion in neue geografische Märkte in den USA und Europa fortsetzen und möglicherweise weitere Mittel für seine Expansion in den USA aufbringen wird. Darüber hinaus erwarten wir, dass Brother's Bond seine Expansion in den USA in neue Bundesstaaten fortsetzen wird. Für fjör liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Weiterentwicklung ihrer Marken und ihrer Marktpräsenz.

3. Gesamtprognose

Wir sind der Ansicht, dass unsere Portfoliounternehmen im Allgemeinen gut positioniert sind, um auch im derzeitigen Marktumfeld ihre Wachstumspläne umzusetzen, obwohl ihre Fähigkeit zur Kapitalbeschaffung und die damit verbundenen Bedingungen ein entscheidender Faktor für ihren Erfolg und ihre Wachstumsraten sein werden.

Die individuelle Performance der Beteiligungen sowie der Sektoren ist sowohl hinsichtlich der Höhe als auch der Eintrittswahrscheinlichkeit im Zeitverlauf schwer zu prognostizieren. Dementsprechend verwenden wir eine Durchschnittsannahme und stellen diese in der Gesamtprognose dar. Eine Abwärtsrunde oder eine fehlende Kapitalbeschaffung würde sich negativ auf unsere NAV-Prognose für den Prognosezeitraum auswirken.

Auf Portfoliobasis erwarten wir, sofern keine unvorhersehbaren Markteffekte eintreten, ein Wachstum unseres NAV zwischen 0% und +15% über den Prognosezeitraum.

C. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die im entsprechenden Abschnitt des Lageberichts in unserem Geschäftsbericht 2023 dargestellten Risiken und Chance für die Entwicklung des Unternehmens gelten ohne wesentliche Änderungen auch für das zweite Halbjahr 2024.

Berlin, 27. September 2024

029 Group SE
Geschäftsführender Direktor

Leon Sander

HALBJAHRES-FINANZBERICHT

2. Halbjahresfinanzbericht

3.1 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01.2024 BIS 30.06.2024

		Halbjahr endet am 30. Juni 2024 EUR	Halbjahr endet am 30. Juni 2023 EUR
1.	**Sonstige betriebliche Erträge**	936.504,23	177,73
2.	**Personalkosten**		
	a) Löhne und Gehälter	48.000,00	48.000,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Alterversorgung und für Unterstützung	290,58	319,50
		48.290,58	48.319,50
3.	**Abschreibungen**		
	a) Langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.009,49	1.623,99
4.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**		
	a) Raumkosten	16.255,11	20.421,16
	b) Versicherungen, Beiträge, und Abgaben	13.404,38	14.439,48
	c) Reparaturen und Instandhaltung	0,00	476,00
	d) Werbe- und Reisekosten	18.193,25	22.233,12
	e) Verschiedene Betriebskosten	127.808,7	217.587,57
	f) Verschiedene betriebliche Aufwendungen	0,00	42.714,34
		175.661,44	317.871,67
5.	**Eträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	2.784,44	2.800,00
6.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	9.114,72	13.808,74
7.	**Nettogewinn/-verlust für das Geschäftsjahr**	**703.212,44**	**-378.646,17**

3.2 ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2024

A. AKTIVA

		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 EUR	Vorjahr zum 31. Dezember 2023 EUR
D.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Entgeltilich erworbene Konzessionene, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.879,35	16.585,85
II.	Finanzanlagen		
1.	Beteiligungen	16.505.466,71	21.758.954,88
2.	Sonstige Ausleihungen	80.000,00	80.000,00
Summe Anlagevermögen		**16.601.346,06**	**21.855.540,73**
E.	**Umlaufvermögen**		
II.	Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1.	Sonstige Vermögenswerte	14.788,33	9.484,99
-	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 10.453,33 EUR (EUR 4.868,89)		
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaen, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.898,67	74.921,49
Summe Umlaufvermögen		**27.687,00**	**84.406,48**
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	20.205,63	28.215,60
Aktiva insgesamt		**16.649.238,69**	**21.968.162,81**

B. EIGEN- UND FREMDKAPITAL

		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 EUR	Vorjahr zum 31. Dezember 2023 EUR
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
III.	Kapitalrücklage	17.048.925,00	17.048.925,00
IV.	Verlustvortrag	-6.398.592,77	-768.171,63
V.	Jahresüberschuss	703.212,44	-378.646,17
Summe Eigenkapital		**16.353.544,67**	**20.902.107,20**
B. Rückstellungen			
1.	Sonstige Rückstellungen	83.859,43	273.813,79
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.788,66	61.883,36
-	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 116.788,66 (EUR 61.883,36)		
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	95.045,93	730.358,46
-	davon aus Steuern EUR 1.840,63 (EUR 1.840,63)		
-	davon Sozialversicherung EUR 48,43 (EUR 0.00)		
-	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 95.045,93 (EUR 730.358,46)		
Verbindlichkeiten insgesamt		**211.834,59**	**792.241,82**
Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt		**16.649.238,69**	**21.968.162,81**

3.3. KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01 - 30.06.2024

			Halbjahr endet am 30. Juni 2024 EUR	Halbjahr endet am 30. Juni 2023 EUR
1.		Periodenergebnis	703.212,44	-378.646,17
2.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.009,49	1.623,99
3.	+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-31.361,43	50.661,35
4.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-903.489,12	0,00
5.	-/+	Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27.201,23	-8.746,19
6.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-167.924,10	-8.483,91
7.	-/+	Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48,43	2.320,45
8.	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	6.330,28	11.008,74
9.	-/+	Erträge / Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe neuer Aktien	0,00	0,00
10.	-/+	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00
		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-362.972,78**	**-330.261,74**
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.927,00	-4.158,84
12.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.567.883,07	0,00
13.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0,00
14.	+	Erhaltene Zinsen	0,00	2.800,00
		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**1.563.956,07**	**-1.358,84**
15.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner (JVZ)	0,00	0,00
16.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-1.190.937,81	400.000,00
20.	-	Auszahlungen aus der Tilgung (Finanz-) Krediten	0	0,00
21.	-	Gezahlte Zinsen	-7.966	0,00
		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.198.903,64**	**400.000,00**
22.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.079,65	68.379,42
23.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.819,02	6.542,07
		Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**12.898,67**	**74.921,49**

3.4 EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30. JUNI 2024

	Grundkapital-Stammaktien EUR	Kapital-rücklage EUR	Bilanz-Verlust EUR	Eigen-Kapital EUR
Stand 01.01.2021	**250.000**	**0**	**-84.229**	**165.771**
Jahresfehlbetrag	0	0	-21.674	-21.674
Stand 31.12.2021	**250.000**	**0**	**-105.903**	**144.097**
Stand 01.01.2022	**250.000**	**0**	**-105.903**	**144.097**
Kapitalerhöhung	4.750.000	17.048.925	0	21.798.925
Jahresfehlbetrag	0	0	-662.269	-662.269
Stand 31.12.2022	**5.000.000**	**17.048.925**	**-768.172**	**21.280.753**
Stand 01.01.2023	**5.000.000**	**17.048.925**	**-768.172**	**21.280.753**
Jahresfehlbetrag	0	0	-5.630.421	-5.630.421
Stand 31.12.2023	**5.000.000**	**17.048.925**	**-6.398.593**	**15.650.332**
Stand 01.01.2024	**5.000.000**	**17.048.925**	**-6.398.593**	**15.650.332**
Jahresüberschuss	0	0	703.212	703.212
Stand 30.06.2024	**5.000.000**	**17.048.925**	**-5.695.381**	**16.353.544**

3.5 ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Der Halbjahresabschluss der 029 Group SE wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft.

Der Halbjahresabschluss der Gesellschaft wurde gem. § 244 HGB in deutscher Sprache und EURO aufgestellt.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Der Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

ANGABEN ZUR IDENTIFIKATION DER GESELLSCHAFT LAUT REGISTERGERICHT

Firmenname laut Registergericht:	029 Group SE
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	HRB 200678 B

ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Sonstige Ausleihungen sind zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Bei Forderungen deren Einbringlichkeit mit erheblichen Risiken behaftet ist, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben, die Aufwand nach dem Stichtag darstellen.

Aktive latente Steuern

Latente Steuern werden unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt. Die aktiven latenten Steuern resultieren aus dem steuerlichen Verlustvortrag.

Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 HGB werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungs-methoden

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

ANGABEN ZUR BILANZ

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt:

Anlagespiegel zum 30. Juni 2024

	Anschafftungs-, Herstellungs-kosten	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten	Kumulierte Abschreibung	Abschreibung Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibung	Buchwert
	01.01.2024			30.06.2024	01.01.2024		30.06.2024	30.06.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzreche und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.105,00	3.927,00		24.032,00	5.143,16	6.019,00	11.162,16	15.879,35
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**20.105,00**	**3.927,00**		**24.032,00**	**5.143,16**	**6.019,00**	**11.162,16**	**15.879,35**
II. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	22.147.146,21		-664.393,95	21.482.752,26	4.977.285,55		4.977.285,55	16.505.466,71
2. Sonstige Ausleihungen	80.000,00			80.000,00	0,00		0,00	80.000,00
Summe Finanzanlagen	**22.227.146,21**		**-664.393,95**	**21.562.752,26**	**4.977.285,55**		**0,00**	**16.585.466,71**
Summe Anlagevermögen	**22.247.251,21**	**3.927,00**	**-664.393,95**	**21.568.784,26**	**4.982.428,71**	**6.019,00**	**4.988.447,71**	**16.601.346,06**

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um die periodengerechte Abgrenzung der Darlehenszinsen zum Stichtag in Höhe von EUR 10.453,33 (Vorjahr: EUR 7.668,89), die am 30.09.2027 mit dem Ende der Laufzeit fällig werden. Außerdem wird eine Kaution in Höhe von EUR 4.335,00 (Vorjahr: EUR 4.335,00) für die Miete von Büroflächen ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Kaution) bzw. eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Zinsen).

ANGABEN ÜBER DIE GATTUNG DER AKTIEN

Grundkapital

Das Grundkapital der 029 Group SE beträgt zum 30. Juni 2024 EUR 5.000.000,00 (Vorjahr: EUR 5.000.000,00) und ist eingeteilt in 5.000.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie. Mit Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 10.08.2022 erfolgte die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 4.750.000 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 und mit Gewinnberechtigung mit Beginn des bei Eintragung der Kapitalerhöhung laufenden Geschäftsjahres. Das gesetzliche

Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Einlageverpflichtung wurde durch Sacheinlage eines Beteiligungsportfolios erfüllt.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Verwaltungsrat ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10.08.2022 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 17.08.2027 einmalig oder mehrmalig um insgesamt bis zu EUR 2.500.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. (Genehmigtes Kapital 2022/I)

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt EUR 17.048.925,00 wurde wie folgt erbracht:

Soweit als der Einbringungswert des eingebrachten Beteiligungsportfolios den Ausgabebetrag der dafür gewährten neuen Aktien im Rahmen der beschlossenen Kapitalerhöhung von EUR 4.750.000,00 überstieg, wurde diese Differenz in Höhe von EUR 17.008.925,00 in die Kapitalrücklage eingestellt. Des Weiteren erfolgte eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 40.000,00.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten, Kosten für die Finanzbuchhaltung sowie Aufwendungen für die Vergütungen des Verwaltungsrats und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 116.788,66 (Vorjahr: EUR 284.712,76) sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 95.045,93 (Vorjahr: EUR 1.287.570,86), jeweils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten beihalten ein Darlehen in Höhe von EUR 81.148,89 (Vorjahr: EUR 1.273.722,25) welches in Höhe von 5,5% per annum bezogen auf den Nominalbetrag der jeweils geleisteten Darlehensmittel verzinst wird, sowie in Höhe von EUR 9.687,53 (Vorjahr: EUR 9.687,53) aus einem Verrechnungskonto. Weiterhin bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus zu zahlender Umsatzsteuer in Höhe von EUR 1.840,63 (Vorjahr: EUR 1.840,63).

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Im Berichtszeitraum wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Im Berichtszeitraum bestehen die sonstigen betrieblichen Erträge hauptsächlich aus dem Verkauf von Anteilen an der Emerald Stay SA, welcher einen Gewinn von EUR 903.489,12 (Vorjahr: EUR 0,00) erzielte sowie aus der Auflösung von im Vorjahr gebildeten Rückstellungen in Höhe von EUR 33.015,11 (Vorjahr: EUR 0,00).

Abschreibungen

Die Abschreibungen bestehen überwiegend aus der planmäßigen Abschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von EUR 3.009,49 (Vorjahr: EUR 1.623,99).

Sonsitge betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen überwiegend aus Mietaufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter in Höhe von EUR 16.175,06 (Vorjahr: EUR 20.315,10), aus Versicherungsaufwendungen in Höhe von EUR 12.513,60 (Vorjahr: EUR 12.516,30), aus Werbeaufwendungen in Höhe von EUR 17.850,00 (Vorjahr: EUR 17.850,00) für das Bewerben der Aktien, Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 30.563,75 (Vorjahr: EUR 91.351,97) im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Hauptversammlungen, sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 73.407,53 (Vorjahr: EUR 96.463,52) im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie der Prüfung des Jahresabschlusses.

Periodenfremde Aufwendungen

Periodenfremden Aufwendungen wurden im Berichtszeitraum bis 30. Juni 2024 nicht generiert (Vorjahr: EUR 42.714,34).

Ertäge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögen

Die Zinserträge in Höhe von EUR 2.784,44 (Vorjahr: EUR 2.800,00) resultieren im Wesentlichen aus der Verzinsung der Ausleihung in Höhe von 7,00 % per annum, bezogen auf den Nominalbetrag der jeweils geleisteten Darlehensmittel, wobei die Zinsen nach der 30/360 Zinsmetthode taggenau abgerechnet werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 9.114,72 (Vorjahr: EUR 13.808,74) resultieren im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für ein Darlehen, wobei die einzelnen abgerufenen Beträge mit jeweils 5,50 %per annum bezogen auf den Nominalbetrag verzinst werden.

SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden im Berichtszeitraum bis 30. Juni 2024 aus:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Höhe der gesamten Verpflichtungen	Erläuterungen
Mietverträge	EUR 8.049,45	Miete Büroflächen

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

In der Berichtsperiode bis 30. Juni 2024 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden während der Berichtsberiode bis zum 30. Juni 2024 durch folgende Person geführt.

Lorin Van Nuland (bis 30. Juni 2024)	Ausgeübter Beruf:	Geschäftsführender Direktor, 029 Group SE

Der geschäftsführende Direktor Lorin Van Nuland hat bis zum 30. Juni 2024 ein Entgelt in Höhe von EUR 48.000,00 für seine Tätigkeiten erhalten. Er hat im Berichtszeitraum keine variablen oder erfolgsabhängigen Vergütungen erhalten.

Die Geschäfte der Gesellschaft werden ab 1. Juli 2024 durch folgende Person geführt:

Leon Sander (seit dem 1. Juli 2024)	Ausgeübter Beruf	Geschäftsführender Direktor, 029 Group SE

Dem Verwaltungsrat gehörten bis zum 9. Juni 2024 die folgenden Personen an:

Juan Rodriguez	Vorsitzender	Ausgeübter Beruf:	Managing Director, C3 Management GmbH
Dr. Martina Wimmer	Stellvertretende Vorstitzende	Ausgeübter Beruf:	Juristin
Lorin Van Nuland	Mitglied	Ausgeübter Beruf:	Geschäftsführender Direktor, 029 Group SE

Dem Verwaltungsrat gehörten ab dem 9. Juni 2024 die folgenden Personen an:

Juan Rodriguez	Vorsitzender	Ausgeübter Beruf:	Managing Director, C3 Management GmbH
Dr. Martina Wimmer	Stellvertrende Vorsitzende	Ausgeübter Beruf:	Juristin
Leon Sander	Mitglied	Ausgeübter Beruf:	Geschäftsführender Direktor, 029 Group SE

Die Mitglieder des Verwaltungsrats steht für ihre Tätigkeit im Berichtszeitraum eine Vergütung von insgesamt EUR 15.000,00 zu.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats waren in der Berichtsperiode bis 30. Juni 2024 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Juan Rodriguez:	• Consortia AG, Köln, Mitglied des Aufsichtsrats (seit Juni 2020) • Nextmarkets AG, Köln, Mitglied des Aufsichtsrats (seit Juni 2022)
Leon Sander:	• 029 Group SE, Berlin, Mitglied des Verwaltungsrat (seit 10. Juni 2024)
Dr. Martina Wimmer:	• 029 Group SE, Stellvertrende Vorsitzende
Lorin Van Nuland:	• 029 Group SE, Mitglied des Verwaltungsrats (bis 10. Juni 2024) • Limestone Capital AG, Zug, Switzerland, Mitglied des Vorstands (seit September 2022)

ANGABEN ÜBER DEN ANTEILBESITZ AN ANDEREN UNTERNEHMEN VON MIND. 20% DER ANTEILE

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
Limestone Capital AG, Zug, Switzerland	35,66 %	EUR -4.366.000,00	EUR 478.000,00

ANGABE VON BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN VON MIND. 5% DER STIMMRECHTE

Gemäß § 285 Nr. 11b HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
TRIP Drink Ltd., London, UK	6,9%	EUR -4.577.375,00	EUR 3.287.836,00
Fjor Ltd, London, Großbritannien	11,25%	EUR -144.650.00	EUR 119.892,00

KONZERNZUGEHÖRIGKEIT

Es besteht keine Konzernzugehörigkeit zum 30.06.2024.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das in der Berichtsperiode bis zum 30. Juni 2024 als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers, Mazars GmbH & Co. KG, Berlin, stellt sich wie folgt dar:

Abschlussprüfungsleistungen zum 30. Juni 2024: EUR 33.022,50 (Rückstellung, 50 %)

ANGABEN ÜBER DAS BESTEHEN EINER BETEILIGUNG AN DER GESELLSCHAFT, DIE NACH § 20 ABS. 1 ODER 4 AKTG DER GESELLSCHAFT MITGETEILT WORDEN IST

Die Apeiron Investment Group Ltd. hält an der Unternehmung mehr als 25 % des Aktienkapitals.

ERKLÄRUNG ZUM CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Verwaltungsrat abgegeben und auf der Homepage der 029 Group SE (https://www.029-group.com/de/_files/ugd/8dd1a3_2fb2e682d39f48d3ba0e0c51040018da.pdf) dauerhaft zugänglich gemacht.

UNTERSCHRIFT GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR

Berlin, 27. September 2024

Ort, Datum

Leon Sander

VERANTWORT-
LICHKEITS-
ERKLÄRUNG

3. Verantwortlichkeitserklärung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der 029 Group SE der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Berlin, 27 September 2024

029 Group SE
The Managing Director

Leon Sander

4. Haftungsausschluss / Kontakt

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der 029 Group SE bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen. Solche Aussagen können die zukünftigen Marktbedingungen und das wirtschaftliche Umfeld, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, den erfolgreichen Erwerb oder die erfolgreiche Veräußerung von Portfoliounternehmen oder Beteiligungen sowie Maßnahmen staatlicher Stellen betreffen. Sollte eines der oben genannten Risiken oder andere Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, die diesen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die 029 Group SE hat weder die Absicht noch übernimmt sie eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. durch die Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Halbjahresbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger in Deutschland eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 27. September 2024 veröffentlicht.

KONTAKTINFORMATIONEN / HERAUSGEBER

029 Group SE

Neue Schönhauserstr. 3-5
10178 Berlin
Germany

Telefon +49 30 21782259

ir@029-group.com

https://www.029-group.com/

Bezirksgericht: Charlottenburg
HRB-Nummer: 200678 B